

Postscheck-Konto:

Berlin West 410 03
FVTT Berlin 61

Geschäftsstunden:

montags von 15.00 - 19.00 Uhr
dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr
mittwochs von 13.00 - 16.00 Uhr
freitags von 13.00 - 16.00 Uhr

1970/71

Mitteilungsblatt Nr. 5

21. Jahrgang

Liebe Sportfreunde!

Berlins großer Sieg im Tischtennis

Am 22. Mai 1971 fand in der Sporthalle Charlottenburg, Sömmeringstraße, im Rahmen der internationalen Betriebssportwoche in Berlin, das traditionelle Tischtennis-Städteturnier der Betriebssportverbände im Norddeutschen Raum statt.

Es beteiligten sich Hamburg, Bremen, Kiel Lübeck, Hannover und Berlin. Bremerhaven und Braunschweig, die zum ständigen Kreis der Teilnehmer dieser Begegnung gehören, konnten leider nicht dabei sein.

Es wurden je zwei Konkurrenzen für Damen und Herren ausgetragen: Damen "A" und Herren "A" für reine Betriebssportmannschaften und Damen "B" und Herren "B" für Mannschaften, in denen auch Vereinsspieler eingesetzt werden dürfen.

Berlin trennt im Betriebssport bei den Tischtennisspielern die reinen Betriebssportler stärker von den Spielern, die als Mitglieder von Tischtennisvereinen bessere Trainingsmöglichkeiten haben als die anderen norddeutschen Betriebssportverbände und beteiligt sich deshalb an allen Konkurrenzen stets nur mit reinen Betriebssportlern.

Dadurch haben die Berliner "B"-Mannschaften gegen teilweise sehr starke Vereinsspieler nur sehr geringe Erfolgchancen. So sind die von den Berliner Betriebssportlern erkämpften ersten Plätze bei den "A"-Konkurrenzen der Damen und Herren das beste Ergebnis, das überhaupt bei diesem Turnier erreicht werden konnte.

Für Berlin spielten:

Helga Hortien	SG FUB	Dieter Wischnack	Sen.Bau/Wohn
Lore Hingst	Sen.Fam.Jug.Sport	Ekkehardt Bank	Taxi SV
Helga Döpping	SG FUB	Peter Schachtschneider	TSF Schöneberg
Christiane Müller	BfA	Prosad Banerjee	SG Pfennig/NGZ
Marlene Pfeufer	BfA	Falk Hoppe	Taxi SV
Waltraud Simka	BfA	Uwe Hoffmann	TSF Charlotten
Charlotte Grüning	SV OSRAM	Iyotirnoy Bhattacharyya	SG Pfennig/NGZ
Marianne Saager	SG FUB	Wilfried Mehner	BVG Zehlendorf
Ingrid Süßmilch	TTV Union	Manfred Böhme	SV DeTeWe
Petra Gerschau	TSF Schöneberg		

Sieger und Placierte der einzelnen Konkurrenzen waren:

	Damen "A"	Herren "A"
<u>Hauptrunde</u>	1. <u>Berlin</u> 2. <u>Hamburg</u> 3. <u>Bremen</u>	1. <u>Berlin</u> 2. <u>Lübeck</u> 3. <u>Kiel</u>
<u>Trostrunde</u>	1. <u>Hannover</u> 2. <u>Kiel</u> 3. <u>Lübeck</u>	1. <u>Hamburg</u> 2. <u>Hannover</u> 3. <u>Bremen</u>
	Damen "B"	Herren "B"
<u>Hauptrunde</u>	1. <u>Hannover</u> 2. <u>Hamburg</u> 3. <u>Kiel</u> 4. <u>Lübeck</u> 5. <u>Berlin</u>	1. <u>Lübeck</u> 2. <u>Hannover</u> 3. <u>Hamburg</u>
<u>Trostrunde</u>	-----	1. <u>Kiel</u> 2. <u>Bremen</u> 3. <u>Berlin</u>

Zwischen 10.00 und 15.00 Uhr sahen wir in zügigem Ablauf starke Spiele und interessante Begegnungen.

Gegen 12.30 Uhr besuchten der Präsident des Bundes Deutscher Betriebssportverbände, Gerhard Hundt, sowie Mitglieder des Präsidiums und Delegierte des Bundestages die Veranstaltung.

Die Sieger der Haupt- und Trostrunden erhielten für ein Jahr die Wanderpokale, die im nächsten Jahr voraussichtlich in Bremen verteidigt werden müssen.

Die Sportler waren abends Gäste der Betriebssportgruppe der Firma Schering AG im Palais am Funkturm.

Wir hoffen, daß der Aufenthalt in Berlin unseren Gästen in guter Erinnerung bleibt und freuen uns ganz besonders über den großen Erfolg der Berliner Betriebssportler.

Konrad H i n z